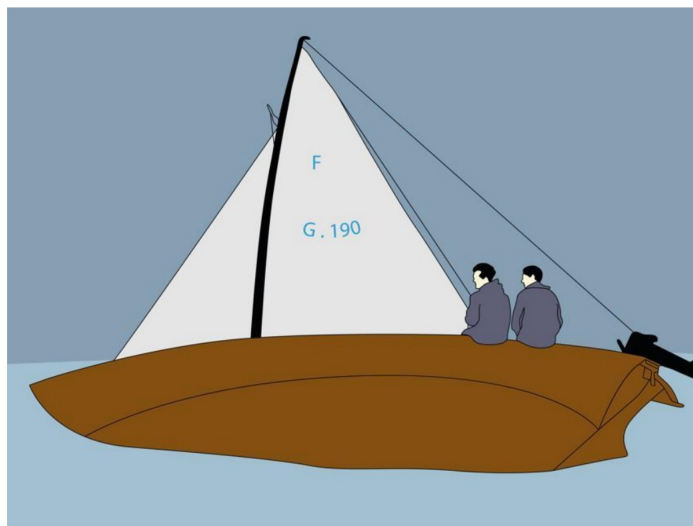


Folkeboot (Segellexikon)



Das Folkeboot ist eine Segelyacht, die in den 1940er Jahren in Schweden entworfen wurde. Dabei handelt es sich um eine Einheitsklasse, was bedeutet, dass alle Boote innerhalb der Klasse dieselben Abmessungen und Konstruktionsmerkmale aufweisen müssen. Gleichzeitig ist das Folkeboot ein Kielboot mit einem klassischen Riss und einem relativ schmalen Rumpf. Zudem hat es eine Reihe an Randdaten. Das Boot hat eine Länge von etwa 7,64 Metern, ist 2,20 m breit und hat einen Tiefgang von 1,20 m. Die Verdrängung beträgt 1.930 kg und Segelfläche 24 qm.

Das Folkeboot ist in der Regel mit einem Gaffelrigg ausgestattet. Das bedeutet, dass das Großsegel an einem Mast befestigt ist, der schräg nach hinten geneigt ist, und dass das Boot auch ein Vorsegel hat, das an einem Vorstag befestigt ist.

Folkeboot (Segellexikon)

In diesem Rahmen ist das Boot bekannt für seine Seetüchtigkeit und seine ausgezeichneten Segeleigenschaften, wodurch es große Bekanntheit erlangte. Gleichzeitig ist es auch ein beliebtes Boot für Familien, da es genügend Platz bietet, um bequem mit mehreren Personen zu segeln. In vielen Ländern gibt es Folkeboot-Vereine und Regatten, bei denen sich Seglerinnen und Segler mit ihren Booten messen können.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.